

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frl. S. E. in B. Sie verpflichten uns sehr durch Ihre so freundliche, erfolgreiche Mitarbeit. Nehmen Sie herzlichsten Dank. Die Nachlieferung soll prompt besorgt werden.

Frau J. S. in B. Das uns freundlichst zugebacht Gedicht ist den „Frauen-Zeitung“ selbst entnommen. Nichtsdestoweniger danken wir herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. Wir hoffen gerne auf fortwauernde freundliche Gesinnung, die bei gegebener Gelegenheit unser gedankt.

Anonym. Wir wollen gerne unser möglichstes thun. hoffentlich gelingt es, das schöne Vertrauen zu rechtfertigen, das Sie Ihrer „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegenbringen. Eine rasche Erledigung können wir aber nicht versprechen.

An Verschiedene. Wollen Sie durch Einsendung Ihrer Adresse uns in den Stand setzen, Ihre Zugehörigkeit zum Abonnentenkreise der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und damit zur Berechtigung eines graphologischen Urteils in unserem Blatte festzustellen zu können?

„Gute alte Zeit“ in A. Die Neuzeit hat andere Anschauungen und andere Bedürfnisse. Vom Standpunkte des Alters aus haben Sie recht; doch Ihre Ansicht ist nicht maßgebend für die Jugend.

Frau G. J. in B. Legen Sie die Quantität Kartoffeln, die Sie jeweilen zum Gebrauch aus dem Keller nehmen, in frisches Brunnenwasser, dem ein Handvoll Kochsalz beigegeben wird. Nach etwa einstäubigen Liegen hat sich um die Kartoffeln eine Erstruste gebildet, die abgerieben wird. Der Frost wird so den Kartoffeln vollständig entzogen.

Frl. M. A., die wir irrtümlicherweise als Frau tituliert haben.

Für den Mann findet sich nur eine Bezeichnung, sei er ledig oder verheiratet. Er heißt einfach Herr N. N. oder dgl., und weder im geschäftlichen noch im gesellschaftlichen Verkehr fällt es einem ein, ein „ledig“ oder „verheiratet“ seinem Namen vorzusetzen oder beizufügen; er ist einfach ein Mann, Herr Sombold, und wird als solcher vorgestellt und empfangen.

Bei den weiblichen Wesen dagegen findet sich streng gesondert das Fräulein und die Frau (bei dieser als Unterabteilung noch die Witwe) und beide reagieren auf eine unrichtige Bezeichnung ihrer Wesenheit. Die „Frau“ reklamiert ihre Würde, wenn man sie Fräulein nennt, und das „Fräulein“ fühlt sich an der Ehre gekränkt, wenn sie irrigerweise als Frau begrüßt wird.

Bei all diesem ist's eigentlich, daß eine Großzahl weiblicher Wesen es unterläßt, im schriftlichen Verkehr sich deutlich als ledig oder verheiratet zu qualifizieren. Da wird einfach der Vor- oder Zuname genannt und dem Briefempfänger, dem die Briefschreiberin unbekannt ist, bleibt es überlassen zu raten, oder aus dem Inhalt des Schriftstückes zu vermuten, ob die Unterschriebene ein Fräulein oder eine Frau sei.

Die Expedition einer Frauenzeitung weiß davon zu erzählen, wie oft sie in das Dilemma gestellt wird zwischen „Fräulein“ und „Frau“; da sie sich in Anrede und Adresse aus einem oder andern entschließen muß, so hat sie die peinliche Aussicht, im schlimmen Falle einen unangenehmen Verstoß zu machen. Wie dankbar würde es entgegengenommen, wenn die Unverheiratete ihrem Namen deutlich die Bezeichnung: Fräulein oder Jungfrau beifügen würde, währenddem die Verheiratete ihrem Namen das Wort „Frau“ voranstellt oder durch Zeichnung des Doppelgeschlechtes dem Briefempfänger deutlich sagte —

daß er sich keine Hoffnungen zu machen braucht. — Nun, wir denken Ihnen die Ueberzeugung beigebracht zu haben, daß eine genaue Unterschrift eine fehlerhafte Adresse verhütet und daß in Ihrem Falle wir gegründeten Anspruch auf Ihre Entschuldigung erheben können.

Herrn G. M. in S. Wir sind gerne bereit, Ihnen in der gefragten Sache zu dienen. Eine mündliche Besprechung ist notwendig. Wollen Sie hiezu die zweite Hälfte der Woche wählen und uns über Tag und Stunde Ihres Eintreffens verständigen, damit wir Ihnen die nötige Zeit reservieren können.

Frl. Selty B. Ihre Poesien sind nicht druckreif.

Herrn B. in S. Mit dem hauswirtschaftlichen können allein ist's nicht getan. Es muß gleichzeitig auch der Charakter geübt werden. Ihre eigenen Erfahrungen sollten Sie darüber belehren. Sie selbst haben tüchtige und schneidige Wirtschafterinnen kennen gelernt, unter deren Scepter aber weder ein Mann, noch Kinder, noch die Hausgenossen hätten leben mögen. Sie dürfen aber von dem jungen Mädchen nicht zu viel erwarten; Sie müssen ihm die nötige Zeit geben zum Lernen und das Gelernte zu befestigen nach innen und nach außen.

J. J. J. Die Adressen wurden bestens dankend notiert.

In der Kängaskrippe Waldheim, Bern, werden auf Othern einige Lehrstellen für Kinderwärterinnen frei.

Wir möchten diejenigen Eltern, welche daran denken, ihre Töchter den Kurs durchmachen zu lassen, bitten, sich rechtzeitig zu melden, da nur eine beschränkte Anzahl von Schützlingen aufgenommen wird.

Anmeldungen beliebe man zu adressieren:

Krippenkomitee, Falkenweg Nr. 11, Bern.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin. der Lanolinfabrik Marlinkenkofe bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich zur Reinigung und Bedeckung munder Hautstellen und Wunden. Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei Krättern Kindern. Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Wollene Bett-, Vieh- und Pferdebeden, ohne Fehler, von Fr. 1. 75 bis Fr. 29. 50, verendet franco das Fabrik-Depot F. Jelmoll in Zürich. Muster aller Qualitäten in weiß, rot und mehrfarbig umgehend franco. [197]

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Griedler & Co. in Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15.— per metre. Muster franco. Billigste und direkteste Bezugsquelle für Private. Garantie-Seidenstoffe. [229]

Hautuneinigkeiten, alle Haut- und Gesichtsunreinigkeiten, rotes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen etc. verschwinden durch eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensirup. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als Leberthran. In Flaschen à Fr. 3 und Fr. 5. 50. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der zwei Palmen. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Mürten. [907]

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung gerne geliefert.

Montreux. Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. (H 130 M) 62

[15] Lachener Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioka, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleischbrühsuppen in □ und Erbsenwurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam. Ueberall verlangen.

Gesucht. Eine durchaus zuverlässige, bescheidene Person, die Liebe zu Kindern hat, der man die Pflege eines ganz kleinen Kindes selbständig überlassen kann und die auch in Handarbeiten geübt ist, findet auf Anfang April gute Stelle. Geil. Offerten, womöglich mit Abschrift von Zeugnissen, unter Chiffre M B poste restante Zürich. [101]

Koch- und Haushaltungs-Schule, zugleich Erholungsstation im Schloss Ralligen am Thunersee. Frühlingskurs vom 15. März bis 28. Juni. (H 832 Y) Prospekte stehen zu Diensten. [91] Christen, Marktgasse 30, Bern.

Gesucht für März oder April ein treues, fleissiges Mädchen, das die Hausgeschäfte schon ein wenig versteht. Dasselbe bekäme einen kleinen Lohn und hätte zugleich Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Behufs Unterhandlung wende man sich an M^{me} Jordi-Blanc in Neuveville. [69]

Gesucht: nach Bern in eine grosse Familie eine tüchtige Köchin, welche ihren Dienst gründlich versteht und selbständig besorgen kann. Guter Lohn und gute Behandlung. Eintritt aufs Frühjahr. Anmeldungen adressiere man: Postfach No. 11, Bern. [94]

Als Lingère in einem Hotel oder als Kammerjungfer bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie — auch zu Kindern. da an solche gewöhnt — wird Stelle gewünscht von einer jungen Tochter aus guter Familie, welche die Weisnäherie erlernt hat. Eintritt nach Ueberkunft. Geil. Offerten unter Chiffre M 96 an die Exped. d. Bl. [96]

Eltern, welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von M^{mes} Morard in Corcelles bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [66]

Nach Locarno sucht man für sofort ein Dienstmädchen, das willig und reinlich ist und einigen Begriff vom Kochen hat. Lohn nach Uebereinkunft. Reise bezahlt. Gelegenheit zur Erlernung der italienischen Sprache. Offerten an die Expedition d. Bl. [97]

Dans un village des bords du Lac de Neuchâtel, chez des filles de pasteur, on recevrait quelques jeunes filles qui désirent apprendre le français. Bonne école secondaire à proximité. Vie de famille. Pour références s'adresser: Frau Pfarrer Ruegg-Wild, Zumikon. Frau Fröhner-Naegeli, Zahnarzt, Peterstrasse 1, Zürich. Monsieur le Pasteur Rollier, St. Aubin, (Neuchâtel). [68]

Eine Tochter gesetzten Alters, mit gutem Charakter, welche im Nähen und Zuschneiden sehr geübt ist und längere Zeit in bessern Häusern als Zimmermädchen gedient hat, sucht für Ende April Stelle als Lingère. Offerten unter Chiffre G T M poste restante Brugg, Kt. Aargau. [98]

Ein noch schulpflicht. Knabe könnte bei Kostgeld zur Erlernung der französischen Sprache eintreten bei [102] Mr. Georges Hirt, boulanger à Neuveville (Berne).

In einer achtbaren Familie der franz. Schweiz würde man einige junge Mädchen in Pension nehmen zur gründl. Erlernung der franz. Sprache, feiner Handarbeiten und des Haushaltes, wenn es gewünscht wird. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung und mütterliche Pflege sind zugesichert. Pensionspreis 600 Fr. jährlich. Klavier. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. Für näheres wende man sich gefälligst an M^{me} Vve Flvaz-Rapp, Kasinostrasse, Yverdon (Waadt). [62]

Herr David Cottier-Saugy in Rougemont, Waadt, nimmt wieder zwei Töchter auf, die Französisch zu lernen und nebenbei ein wenig in Haushalt und Laden mitzuhelfen wünschen. Gute Kost und sehr ständendes Klima. Pensionspreis Fr. 30.— monatlich. Referenzen früherer Pensionäre. [53] Eine junge, fleissige Tochter, kathol. Konfession, wünscht baldigst Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen in einer bessern Familie. Gute Empfehlungen zu Diensten. Geil. Offerten unter Chiffre E B 65 an die Expedition dieses Blattes. [65]

Töchter-Pensionat M^{mes} Cosandier, Landeron (Neuchâtel). Hübsche Lage, Familienleben, Seebäder. Französischer, englischer und Musikunterricht. Bescheidene Preise. Zahlreiche Referenzen. (O 3858 B) [95]

Glück auf! Staatlich konzess. für die ganze Schweiz: Staat-Congo-Lose. Ziehung: 20. Februar. Haupttreffer: Fr. 150,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000 etc. Jedes Los gewinnt successiv! Nur bare Geldgewinne. Monatl. Einz. auf 1 ganzen Original-Los Fr. 5. Porto 20 Cts. a. Nachnahme. Gewinnliste gratis. Geil. Aufträge umgehend erbeten an [100] F. Wetter in Rorschach.

Lehrtöchter
für **Maschinenstricken** nimmt fort-
während an [669]
Frau Wilh. Saurwein-Bommel,
Weinfelden.
Neuerdings
erscheint

Die Modenwelt
ohne
Preis-
Erhöhung in
jährlich 24 reich
illustrierten Nummern
von je 12, statt bisher 8
Seiten, nebst 12 großen far-
bigen Moden-Panoramen mit
gegen 100 Figuren und 12 Beilagen
mit etwa 280 Schnittmustern.
Dortjährlich 12 Fr. 25 Pf. = 75 Kr.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog:
Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buch-
handlungen gratis, wie auch bei den
Expeditionen

Berlin W. 55. — Wien I, Operng. 3.
Begründet 1865.

Sämereien
Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,
Setz Zwiebeln (114807Z)
werden ausserordentlich vorteilhaft und billig
bezogen von der Samenhandlung
L. Em. Pfyffer, [103]
Pfistergasse 14, Luzern.
Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und
franko. — Depots werden gesucht.

KROPF [245]
und ähnliche **Drüsenauschwe-
lungen werden in allen, auch
veralteten Fällen, wo Hilfe über-
haupt noch möglich ist, sicher
geheilt durch meine unübertro-
ffenen Kropfmittel.** Genaue Be-
schreibung des Leidens erbittet
Fr. Merz, Apoth., Seengen (Aargau).

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Adrian Balbis

Allgemeine Erdbeschreibung.

Ein Handbuch
des
geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten.
— **Achte Auflage.** —
Vollkommen neu bearbeitet von
Dr. Franz Heiderich.
Mit 600 Illustrationen, vielen Textkärtchen
und 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten.
Drei Bände. — In 50 Lieferungen à 1 Franken.
Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes, ein Buch, das in
angenehmster Weise geographische Kenntnisse vermittelt,
das aber auch den strengen Anforderungen des Fachmannes
völlig genügt. Es darf behauptet werden, dass damit ein Werk
auf den deutschen Büchermarkt gelangt, welches sich den besten
literarischen Produkten auf geographischem Gebiete würdig an
die Seite stellt. [425]
A. Hartlebens Verlag in Wien.

Zarte Haut.
Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses
Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu ver-
leihen, benütze man nur die allein echte und berühmte
Bergmanns Liliemilch-Seife.
Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe
und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc.
empfohlen. Man hüte
sich vor Fälschungen
und verlange in allen
Apotheken und Dro-
guerien nur die allein
echte Bergmann's Li-
[82]

Schutzmarke.

544] **Echte** empfehle als Spe-
Damenloden cialität in 20 Far-
Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.
ben. Muster gratis.



Preise und Muster
des überall so beliebten, bei vorzüg-
licher Qualität **sehr billigen**
„Baur's Malzkaffee“
versendet an Wiederverkäufer,
Kaufleute etc.
Aug. Baur, Malzkaffee-Fabrikation,
Tettngang (Württemberg).
PS. Leistungsfähige Agenten gesucht.
Für Frauen als Nebenverdienst. [49]

Jedem **Magenleidenden** wird
auf Wunsch eine belehrende Bro-
schüre kostenl. übersandt v. J. J. F.
Popp in Heide (Holst.). Dieselbe
gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von
chron. Magenkrankheiten. [13]

Sprachen- und Handels-Institut
Gibraltar — Thüring-Merian — Neuchâtel.

Begründet 1860. Einziges Institut der Stadt, das Erziehung und vollständigen
Unterricht vereint, wodurch stete Ueberwachung gute Benutzung der Zeit, rasche
Fortschritte erzielt werden. Gründliche Ausbildung in den **französischen**, sowie
der **englischen** und **italienischen Sprache** und den wichtigsten **Handels-
fächern** (Handelskorrespondenz, Buchhaltung etc.) — Ausführliche Prospekte
versendet: (O-5567-F) [63]
A. Thüring, Direktor.

H. RUEGG-PERRY
39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39
beehrt sich zu offerieren:
Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
linoleum Milieux, 183x230, 183x275, 230x275, 230x320, 275x366 cm.,
linoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
linoleum Vorlagen, 91x50, 105x50, 100x60, 114x68, 180x90 cm.,
nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-
Teppichen** aller Art.
— **Telephon.** — [880]

„Phönix-“ Holz- und Kohlen-Anzänder.
Kein Petroleum!
Unentbehrlich für jede Haushaltung.
Zu haben in Paketen à 30 Stück für 30 Cts. in den meisten Spezereihand-
lungen, Droguerien, Konsumvereinen, Kohlenhandlungen etc. Wo nicht erhältlich,
liefert direkt 500 Stück samt Kiste franko für 5 Fr. gegen Nachnahme die Fabrik
J. Hofstetter, St. Gallen. Wiederverkäufer gesucht. (H 1014 G) [866]

Soeben erscheint:
9000 16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts. **16000**
Abbildungen. oder 256 Hefte à 70 Cts. **Seiten Text.**
Brockhaus'
Konversations-Lexikon.
14. Auflage.
600 Tafeln. **300 Karten.**
120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck. [821]

A. Saurwein, Weinfelden (Thurgau)
Velociped-, Nähmaschinen- und Strickmaschinenhandlung.
Kindervelocipede mit Pferd von Fr. 25—60, Zweiräder
für Knaben u. Mädchen v. Fr. 100—250, Sportwagen
für Kinder, verstellbar in 9 verschiedenen Formen,
eiserne Kinderbettstellen von Fr. 25—50, feiner- und
diebstahlsichere Kassenschränke u. Kassetten von Fr. 15
bis 1000, Kinderschlitzen (eiserne) v. Fr. 5—25, Näh-
maschinen, System Grützer u. System Kaiser (Ring-
schiffchen), Handmaschinen v. Fr. 50—75, für Hand-
und Fussbetrieb v. Fr. 100—150, Hausindustriestrick-
maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 380 inkl. Unterricht. [868]
Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise.
Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

SCHUTZ-
APOTHEKER SENCKENBERGS
Migräne-Pastillen
(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar,
Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Anti-
pyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird
nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd be-
seitigt. — Preis Frs. 1.50 mit Verbrauchsanweisung; zu haben
nur in Apotheken. — Generaldepôt f. d. Schweiz: **P. Hartmann, Apoth. Steckborn.**
Depots: Glarus, Apoth. J. Greiner; Chur, Apoth. J. Lohr; Rorschach, Engel- und
Löwen-Apotheke; Schaffhausen, Apoth. Goetz-Albers; St. Gallen, C. F. Hausmann,
Hecht-Apotheke; Dr. Gütting, Hirsch-Apotheke. (H 7926 X) [768]

ANDREES HANDATLAS
in 48 Lieferungen zu 50 Pf.
mit 8—14 Tage ohne Lieferung
Richard Andrees
Grosser
HANDATLAS
in 140 Kartenseiten
mit leeren Randzeilen
nebst alphabetischem Nomenclatorium.
Dritte völlig neubearbeitete
stark vermehrte Auflage.
Zu beziehen
durch alle Buchhandlungen,
Verlag von Velhagen & Klasing
in Braunschweig und Leipzig.

Wir gestatten uns, die Freunde des schönsten, instruktivsten und dauerhaftesten Spieles, des



Richterschen Anker-Steinbaukasten

auf die

Ergänzungskasten

und die

zweiten Hefte mit Baumeister
aufmerksam zu machen.

Auch können alle „**einzelnen**“ Steine nach den auf der Innenseite des Deckels oder auf der Einpackvorlage angegebenen Nummern (Zahlen) bezogen werden. (Man gebe gefälligst Nummer, Farbe und Kaliber an.)

Neu erschienen ist das „**Sternrätsel**“.

[93]

Preislisten und alle näheren Auskünfte gratis durch

F. Ad. Richter & Co., Olten.

Kaufen Sie nirgends Herrenkleiderstoffe

bevor Sie die überaus reichhaltige Musterkollektion der modernsten Stoffe aus der

Kleiderfabrik von M. Huber (Gassen), Zürich

sich haben kommen lassen. Das Preiswürdigste und Solideste, was die Tuch-Industrie erzeugen kann, ist von dort in jeder Meterzahl gegen Nachnahme erhältlich. [903]

Fabelhaft billige Preise für Private und **glänzende Erwerbquelle** für Schneider.

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu St. Gallen, September 1890.

Phönix-Pomade

nach wissenschaftlich. Erfahrungen hergestellt, ist das einzige reelle, in seiner Wirkung außerordentlich wirksame Mittel zur Pflege und Beförderung eines vollen und



starken Haarwuchses und zur Erlangung eines kräftigen Schnurrases. Erfolg, sowie Unschädlichkeit garantiert. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und achte genau Schutzmarke. Täglich einlaufende Dankeschreiben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Bische Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel natürl. Locken zu erzielen. Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt! Generaldepôt: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

Bestes natürlichstes Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhändlungen.

Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch**, event. wende man sich an die Milchgesellschaft **Romanshorn**. [930]



Statt Leberthran

wird **Dr. med. Hommels Hämatogen** bei unreinem Blute, Skrofeln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3.25. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [88] **Nicolay & Comp., chem.-pharm. Laborat., Zürich.**

Deninler's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Recavallesenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst anträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Hug. Deninler

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Universal-Frauenbinde

Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) Patent 4217.

Einzig Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten. [449]

Rorschach. E. Christinger-Beer.

Gegen Husten und Heiserkeit (H 5500 J)

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz

Etuils
Taschen
Verband-Material
Schachteln
Kasten

[828]

Hechtapotheke

C. Fr. Hausmann

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz

Hechtapotheke C. Fr. Hausmann



Leere Flaschen werden billig nachgefüllt.

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Façon Max (Buckskin) Fr. 6.50 Fr. 7.30 Fr. 8.—
Hugo (blau Cheviot) „ 8.25 „ 9.— „ 9.75

Versand franko.

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

② Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Schwarze Kleiderstoffe.

Reichhaltigste Muster-Assortimente umgehend franko.
 Cachemires — Merinos — Cheviots — Velours — Phantasies — Damassés — Matelassés — Satins — Crépegewebe — Diagonale etc.
 Nur in reiner Wolle, doppeltbreit, von Fr. 1. 05 per Meter bis zu den feinsten Geweben und Croissuren.

Farbige, weisse, crème und elfenbeinfarbene, reinwollene Damenkleiderstoffe
 glatt, damassiert und mit Seide durchwirkt, zu Ball-, Hochzeits- und Gesellschafts-Kostümen.
 Meterweise zu Fabrikpreisen. Ueberraschend schöne Auswahl.

Muster umgehend franko.

Ateliers im Hause.
 Anfertigung nach Mass von eleganten Costumes und Mänteln.
 Kostenberechnung auf Wunsch.

Die Restbestände der bedruckten waschechten Baumwollstoffe liquidiren wir zu 35, 45, 55 und 65 Cts. per Meter, wirklicher Wert 65 Cts. bis Fr. 1. 35.
 Muster umgehend.

Erstes schweizerisches Stoff-Versand-Haus
Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.
 (Diplomiert 1883.) [602]

Eine jede Dame

kann ihre Kleider selbst fertigen mit Hilfe von Mrs Brownes berühmten englischen Schnitt-Mustern nebst Erklärungen. (Costumes, Confections etc.) Eleganz und Einfachheit. Vollständiges Muster nach Mass Fr. 1. — per Nachnahme. Schriftliche Bestellungen an Mrs Brown, Brugg. [87]

Goldene Medaillen:
 Weltausstellung Antwerpen 1885
 Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE) [8]

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygienische
Nacht- und Krankenstühle,
 praktische, bequeme und schöne, mehrfach verwendbare, solide
Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen. [59]
 von Fr. 27. — bis Fr. 78. —

Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,
 Bäckerstrasse II, Zürich III, bei der Sihlbrücke.
 Diplom 1883.
 Album und Beschreibung zu Diensten.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
 btt. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden **sicher geheilt** durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,** Apotheker, **Seengen** (Aargau). [244]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]
J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Golliez Blutreinigungsmittel

oder
 eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez Nusschalensirup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensirup**, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [905]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > > 120 > > 60 > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > 190 > > 135 > > 19
Einschläf. Deckbetten, 6 > > 180 > > 120 > > 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > > 100 > > 60 > > 7
Ohrenkissen, 1 1/2 > > 60 > > 60 > > 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 31
Einschläf. Flaumdüvel, 3 > > 152 > > 120 > > 22
Kindsdeckbetth., 3 > Halbflaum 120 > > 100 > > 9
Kindsdeckbetth., 2 > > 90 > > 75 > > 6
 Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportiervorrichtung.

Weltausstellung
 Paris 1889
 Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren
 Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung
 Palais de l'Industrie, Paris 1890.
 Ehrendiplom.



Vertreter
 für die Ostschweiz
 (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,
 Nähmaschinen-Fabrik
 in **Rüti**
 (Kanton Zürich).

Einzigere Vertreter
 für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
 Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster Verwendung**. Das vertikale Transportier-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den **stärksten wie bei den leichtesten Stoffen**, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und infolge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145]

Damen-Loden-Mäntel,

wasserdicht,
 in verschiedenen, modernen, praktischen
 Façons, **vorzüglichem Schnitt**, prima
 Ausführung, liefert fertig und nach Mass
 billigst das Konfektionshaus [41]

Klingler-Scherrer, St. Gallen,
Metzgergasse.

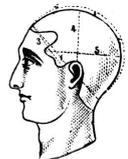
Diplom

Schweiz. Landesausstellung
 für solide, schöne Arbeit.

Spécialité de Postiche.

Fabrik
 feinsten natürlichster Haararbeiten
 für Herren und Damen.

J. Nüssli, Colffeur,
Zürich,
 Fraumünstersstrasse 9.



Grosse Auswahl in fertigen Haararbeiten, Perücken, Scheitel und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.

Salon

speziell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [39]

Sanitätsgeschäft

zum roten Kreuz.

Spritzen
 von Glas, Hartgummi, Neusilber, Zinn etc.

Clyso anglais, Clyso pompes
 sehr beliebte
 Reise-Klystierapparate.

Irrigateurs
 in Metall, Glas, Celluloid etc.
 in sehr grosser Auswahl.

Irrigateurs-Garnituren
 in sämtlichen Sorten.

Taschen-Irrigateurs
 auf jede Flasche passend.

Reise-Douchen
 mit Gummifäss, komplett.

Hechtapotheke

C. Fr. Hausmann. [829]

Telephon!